



Auf ganzer Breite Ordnung mit Gewinn

Expense Reduction Analysts generiert Gewinne für neue Investitionen



Klaus John

DAS ERA-ERGEBNIS

Vor 35 Jahren wurde die ZEUS Vermittlungsgesellschaft mbH als Deutschlands erster Finanzdienstleister in Hamburg gegründet. Den Schwerpunkt legte das Unternehmen als Spezialist für die Eigenkapital-Sicherung von Anfang an auf Menschen und deren Absicherung. Heute berät und betreut die ZEUS-Gruppe mit ca. 300 hauptberuflichen Mitarbeitern über 280.000 Kunden und unterhält deutschlandweit elf Niederlassungen. Um die eigene Marktposition weiter auszubauen und sich gegenüber dem Wettbewerb noch besser zu positionieren, plante das Unternehmen, seine Gemeinkosten nachhaltig zu senken, um dadurch eingesparte Gelder in zukunftsorientierte Neuerungen investieren zu können.

Aus diesem Grund beauftragte Herr John, Geschäftsführer bei ZEUS in Hamburg, Expense Reduction Analysts (ERA) damit, wesentliche Ausgabenbereiche des Unternehmens ohne Service- und Leistungsverlust zu optimieren. Bedingt durch das Korrespondenz-intensive Kerngeschäft von ZEUS, sollte ein besonderes Augenmerk auf die Kosten für Bürobedarf und Logistik gelegt werden. Die Projektleitung seitens ERA übernahm Christopher Weden, der in einem ersten Schritt eine detaillierte Kategorisierung sämtlicher Gemeinkosten des Unternehmens vornahm. Dadurch wurde es für beide Seiten möglich, Schwerpunkte und eine konkrete Reihenfolge des weiteren Vorgehens festzulegen. „In vielen Unternehmen wird der Gemeinkostenblock oftmals außer Acht gelassen“, weiß Weden aus eigener Erfahrung. Der Diplom Betriebswirt war selbst Geschäftsführer einer renommierten Immobilienfondsgesellschaft und kennt das grundlegende Problem: „Erst durch unsere ausführliche Aufgliederung

der Gemeinkosten in über 40 verschiedene Kostenkategorien ist es überhaupt möglich, anhand von Benchmarks sowohl quantitative als auch qualitative Aussagen bezüglich bisheriger Preis-Leistungs-Verhältnisse vorzunehmen. Oft sehen unsere Kunden darin bereits die eindrücklichste Beratungsleistung. Die darauf folgenden Einsparungen erscheinen ihnen nämlich schon beinahe logisch.“

So herrscht nach Abschluss der ersten einzelnen Projektimplementierungen im Hause ZEUS eine neue Gemeinkostenstrukturierung. Die etwaige Skepsis gegenüber einem externen Berater, der womöglich alles umkrempelt, auf billige Produkte setzt, Serviceleistungen streicht und dann lediglich Empfehlungen ausspricht, aber bei der Implementierung das Unternehmen nicht weiter unterstützt, konnte schnell ausgeräumt werden. Die neue Struktur ermöglicht es den zuständigen Mitarbeitern bei ZEUS nun selber, transparent und effizient externe Leistungen und deren Umsetzung zu beobachten. In den ersten 18 Monaten erhalten die Abteilungen dabei noch Unterstützung von Weden, danach übernehmen sie das Ruder wieder allein.

„Mit diesem Potenzial hätte ich nicht gerechnet!“

Herr John, Geschäftsführer der ZEUS Vermittlungsgesellschaft mbH

„Die konsequente Aufgliederung in einzelne Kostenkategorien bedeutet für uns jetzt sowohl ein permanentes Controlling als auch eine deutliche buchhalterische Erleichterung sowie effizientere Bearbeitung. Alleine hätten wir das schon aus zeitlichen Gründen sicherlich nicht umgesetzt,“ gibt Herr John ehrlich zu. „Und dass das Ganze auch noch nahezu unbemerkt durch Herrn Weden und seine Partner vorgenommen wurde, macht die erzielten Ergebnisse und Ein-



sparungen umso beeindruckender. Mit diesem Potenzial hätte ich nicht gerechnet.“

Nachdem die Kosten für Bürobedarf, Drucksachen, Toner- und Kartuschen sowie Kurier- und Transportleistungen erfolgreich optimiert worden sind, wurden weitere Kategorien identifiziert. Gemeinsam mit den ERA-Analysten Michael Röper aus Hamburg, Mario Sundt aus Bremen und Markus Frieling aus Münster kümmert sich Christopher Weden bei ZEUS nun außerdem um die Kategorien Lager/Lettershop, Reisekosten, Telekommunikation und Reinigung. Auch hier verspricht sich das Hamburger Unternehmen ähnlich hohe Einsparungen wie in den bereits optimierten Bereichen. Dort liegen die erzielten Einsparquoten durchschnittlich bei über 30%. Um dies auch in anderen Bereichen zu erreichen, werden bereits weitere Kostenkategorien hinsichtlich ihrer Einsparpotenziale betrachtet.

PROJEKTINFORMATION

Kategorie: Bürobedarf, Drucksachen, KEP, Druckerzubehör, Telekommunikation, Reinigung, Lager/Lettershop, Reisekosten

Branche: Finanzdienstleistungen

Jährliche Einsparungen: 22–49%

find extra profit